

**Studierendenschaft der Hochschule Offenburg**  
**Badstraße 24**  
**77652 Offenburg**

## **Protokoll des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA) – Sitzung am 22. Januar 2020**

Ort: Hochschule Offenburg, B 103  
Dauer: 16:00 - 17:30 Uhr  
Vorsitzender: Tim Behler  
Teilnehmer: Tim Behler, Joshua Lamm, David Livieri, Sarah Bauert, Alexander Schritz, Sebastian Hug, Johanna Robbin, Lisa Baumgärtner, Simon Lubich, Johannes Baulig, Anna Altvater, Sebastian Lippold, Jasmin Schweitz, Kim Beuerlein, Verena Nerat, Alina Humpert  
Entschuldigt: Tobias Wendling, Lea Keppler, Fabian Scheuch, Soraya Hassani  
Unentschuldigt: ---  
Protokollführerin: Heike Huber

### **TOP 1: Begrüßung**

Tim Behler begrüßt die Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den AStA-Mitgliedern rechtzeitig zugegangen und mit Unterschrift auf der Anwesenheitsliste beschlossen.

### **TOP 2: Berichte der Referate**

#### Referat Sport

Simon Lubich berichtet, dass der Wintersporttag nach Grindelwald am Montag, 6. Januar 2020 stattgefunden hat. Leider gab es zwei Verletzte.

Simon Lubich und Johannes Baulig erklären, dass sie gern ihr Amt im Sommersemester 2020 weiter ausüben möchten.

#### Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anna Altvater gibt kund, dass sie im Sommersemester 2020 nicht da sein wird und deshalb einen Nachfolger sucht. Tobias Wendling und Lea Keppler möchten gern weitermachen. Sven Keller wird sich weiterhin um die AStA-Homepage kümmern.

#### Referat Finanzen

Sarah Bauert berichtet, dass der Projektantrag der Bibliothek mittlerweile vollständig vorliegt und die beantragten 8.800,00 Euro bewilligt werden. Hiervon sollen Sitzmöbel für den Außenbereich angeschafft werden.

## Filmring

Sebastian Lippold gibt bekannt, dass der Filmring im Sommersemester 2020 bereits komplett ist. Verena Nerat wird mit dem Studium fertig sein und Lara Zürn wird aus dem Praxissemester zurückkommen und ihre Stelle übernehmen. Von ihr liegt bereits eine Zusage vor.

Sebastian berichtet, dass die neue Popcornmaschine eingeweiht wurde am letzten Filmring-Abend und sehr gut funktioniert. Zum besseren Transport sollen Rollen dran montiert werden in den Semesterferien.

➔ Heike Huber in der Werkstatt nachfragen.

Sebastian informiert, dass bereits sechs Termine im Sommersemester 2020 feststehen und nur noch die Terminbestätigung von der technischen Betriebsleitung, Frau Singler aussteht. Ferner soll künftig auch Salziges wie Chips oder Nic Nac's angeboten werden. Auch Eiskonfekt und Paulaner Spezi war in der Diskussion, da es hierfür Nachfrage gibt. Um Wunschfilme bei den Studies abzufragen, soll künftig am Filmring-Abend eine Liste ausliegen, die danach noch eine Woche im AStA-Büro ausgelegt werden soll.

## Referat Beratung/Inklusion

Sebastian Hug berichtet, dass er momentan keine Anfragen erhält. Er möchte im Sommersemester 2020 gern sein Amt weiter ausüben.

## Referat Internationales

Alina Humpert erklärt, dass der Karaoke Abend im Stud leider im Wintersemester nicht mehr geklappt hat und dieser gleich zu Beginn des Sommersemesters nachgeholt werden soll.

Ferner berichtet Alina, dass beim Eislaufen im Dezember leider sehr viele zu spät gekommen sind. Eventuell war die Anmeldegebühr mit 1,00 Euro zu wenig, sodass viele gar nicht oder nicht zur vereinbarten Zeit gekommen sind.

## Referat Kultur

Johanna informiert, dass die Semester Closing Party unter dem Motto „Karneval“ am Freitag, 14. Februar 2020 stattfindet.

Ferner erläutert sie, dass das Semester Opening am Donnerstag, 19. März 2020 geplant ist.

Die Erstsemester-Party soll am Freitag, 3. April 2020 stattfinden.

Johanna verkündet, das Referat mit Lisa Baumgärtner gern nächstes Semester weiterzumachen, jedoch mit weniger Veranstaltungen, da im Wintersemester 19/20 einfach zu viel war und das Studium zu sehr darunter leidet.

## Vorstand Offenburg

Tim Behler berichtet, dass er nach den Klausuren an die Auswahl der Möbel für den Raum der Stille gehen wird - gern kann man sich an dem Prozess beteiligen. Die Möbel müssen laut technischer Betriebsleitung der Brandschutzklasse B 1 entsprechen.

Tim erklärt weiter, dass David Livieri, Joshua Lamm, Heike Huber und er an einem Gespräch mit dem Rektorat teilgenommen haben. In diesem Gespräch ging es unter anderem darum abzufragen, ob die Hochschule genug Beratungsangebote bei Problemen anbietet. So wird eventuell eine Umfrage diesbezüglich durchgeführt. Auch soll den Mentoren, die die Erstsemester begrüßen und betreuen eine To do-Liste ausgehändigt werden in der auch auf die Angebote hingewiesen wird. Ferner wurde in der Runde überlegt, wie die Studierenden zu mehr Beteiligung animiert werden könnten. Tim schlägt vor, die Identifikation mit der Hochschule zu steigern. Vielleicht in Form von Pullis und T-Shirts, die an Events von Tutoren getragen werden und behalten werden können. Tim hat auch die veraltete Webseite der Hochschule angesprochen. Herr Lieber und Herr Breyer-Mayländer erklären, dass daran bereits aktiv gearbeitet wird und bereits am Donnerstag, 23. Januar 2020 14.00 Uhr wieder getagt wird und studentische Beteiligung erwünscht ist. Leider liegt der Termin gänzlich ungünstig in der Lernphase.

Weiter ging es in der Besprechung mit dem Rektorat um die Reakkreditierung der Systemakkreditierung. Hierfür werden 2020 circa 3-4 Treffen á 1 ½ Stunden stattfinden. Das Verfahren beginnt 2021 und studentische Beteiligung ist hier unbedingt von Nöten. So sollen Studiengänge und Abläufe angeschaut werden und entsprechend optimiert. Der AStA wird sich bei der Verbreitung von Informationen und dem Anwerben von Studierenden an dem wichtigen Prozess beteiligen.

Außerdem hat die Prorektorin Frau Najderek den Prozess „Leitbild Lehre“ erneut angesprochen. Das nächste Treffen hierzu findet am Freitag, 24. Januar 2020 9.00 Uhr statt. Leider ist auch dieser Termin sehr ungünstig in der Klausurenphase.

David Livieri berichtet noch, dass die Attraktivität vom Campus Gengenbach gesteigert werden muss. Diesbezüglich wird Herr Lieber das Gespräch mit dem Bürgermeister Herr Erny suchen. Auch war wohl vor Jahren ein Studentenwohnheim in Gengenbach geplant. Da wird das Rektorat beim Studierendenwerk nachhaken.

Heike Huber gibt kund, dass künftig die E-Mails der Gleichstellungskommission an die AStA E-Mail-Adressen [asta@hs-offenburg.de](mailto:asta@hs-offenburg.de) und [asta-beratung@hs-offenburg.de](mailto:asta-beratung@hs-offenburg.de) geschickt werden und nicht an Sebastian Hug privat.

Tim Behler verabschiedet sich in dieser Sitzung von seinem Amt, da er im Sommersemester 2020 sein Praxissemester absolvieren wird. Die Überlegungen hinsichtlich seiner Nachfolge laufen.

### **TOP 3: Sonstiges**

Heike Huber berichtet, dass per E-Mail darüber informiert wurde, dass ab 2021 der Preis für die Dropbox von 99,00 Euro auf 119,88 Euro steigen wird. Eventuell hat der AStA bis dahin eine andere Lösung gefunden.

Heike Huber erklärt, dass Nicole Diebold angefragt hat, das Ersti-Grillen am Dienstag, 17. März 2020 ab 16.00 Uhr zu veranstalten. Eine Abstimmung in der Runde ist dafür. Im Zuge dessen können die übrigen eingefrorenen Brötchen und roten Würste gegrillt werden.

Ferner fragt Frau Diebold an, ob der AStA mit einem Stand beim Schülerinfotag am Samstag, 21. März 2020 von 11.00 - 16.00 Uhr vertreten sein möchte. Nach einer kurzen Diskussionsrunde wird einheitlich dagegen gestimmt. Stattdessen soll eine Stellwand mit Fotos und Plakaten aufgestellt werden.

Heike Huber spricht erneut die Problematik mit dem Bus von Offenburg nach Gengenbach an. So gingen bisher nur Absagen ein für die Semester Closing Party am Freitag, 14. Februar 2020. In der Runde werden verschiedene Ideen diskutiert. Die Buchung mehrerer Sammeltaxis ist zu teuer. Eventuell kann ein Flixbus geordert werden oder beim SWEG, der bisher für uns gefahren ist, nochmal angefragt werden, ob dieser für mehr Geld drei Mal im Semester für uns fahren würde.

➔ Heike Huber Flixbus und SWEG kontaktieren und Angebote einholen.

Heike Huber berichtet, dass die Firma Uriot, Frau Findeisen-Lück an den AStA herangetreten ist. Da die Druckerei der Hochschule an Uriot ausgesourct wurde, werden die Skriptpreise ab dem Sommersemester 2020 steigen. Da hierfür noch keine Erfahrungswerte und Zahlen vorliegen, soll ein Semester abgewartet werden. Eine pauschale Zusage durch den AStA den Skriptpreis bei 2,00 Euro zu halten, wird in der Runde per Abstimmung nicht befürwortet.

Da niemand mehr etwas vorzutragen hat, schließt Tim Behler die Sitzung.

Offenburg, 23. Januar 2020

Angefertigt

Für die Richtigkeit

Heike Huber  
Protokollführerin

Tim Behler  
AStA-Vorsitzender